

JAHRESBERICHT 2015

Inhalt

Personal
Aktivitäten
Sammlungen
UB, Bibliothek Medizingeschichte
Publikationen

Dissertationen
Lehre und Vorträge
Medizinhistorische Runde
Dank

Zusammenfassung

Personal

Es bestehen 2.50 Staatsstellen, eine 100%-Stelle der Universitätsbibliothek und mehrere Drittmittelstellen. Die Sammlungsleiterin Tanya Karrer verlässt uns, Pascal Germann wird neuer Oberassistent, Bruno Müller neuer Bibliothekar.

Aktivitäten

Lehre an den Medizinischen Fakultäten in Bern, Basel und Fribourg — SNF-Forschungsprojekt Albert Schweitzer-Spital in Lambarene — Start SNF-Forschungsprojekt Vom Mutterkorn zu LSD — SNF-Editionsprojekt zu Haller nimmt 1. Hürde — Umbau Museale Sammlung — Übernahme des Archivs der SAMW — Bibliothek: 1334 neue Titel.

Eingeworbene Drittmittel: CHF 398'012.



Blick in die in Zusammenarbeit mit dem IMG entstandene Sonderausstellung zu Bloesch's Arztpraxis im Neuen Museum Biel

1. Personal

Am Institut bestehen 2.50 Stellenäquivalente und 324 Personalpunkte. Zur Unterstützung von Bibliothek und Archiv hat die Medizinische Fakultät für die Periode 2015-2017 zusätzlich 46.8 Punkte aus dem Reservepool gesprochen. Nationalfonds und Inselepital-Stiftung finanzierten Drittmittelstellen. Die Bibliothek steht unter der Leitung der Universitätsbibliothek.

Personalbestand

Personalpunkte Institut für Medizingeschichte

Direktor (100%)	Hubert Steinke, Prof. Dr. med. Dr. phil.
Oberassistent (März – Dez., 80%)	Pascal Germann, Dr. phil. des.
Leiter Archiv, EDV-Verantwortlicher (30%)	Stefan Hächler, lic. phil. hist.
Sekretärin (20%)	Pia Burkhalter
Hilfsassistentin Archiv (März – Dez., 30%)	Myrjam Hostettler
Hilfsassistentin Archiv (April – Dez., 25%)	Tamara Widmer

Forschungsprojekt Lambarene Hospital 1913-1965 (SNF)

Wiss. Mitarbeiter (100%)	Hines Mabika, Dr. phil.
Doktorand (50%)	Tizian Zumthurn, MA

Forschungsprojekt Vom Mutterkorn zu LSD (SNF)

Wiss. Mitarbeiter (Juli – Dez., 70%)	Beat Bächli, Dr. sc.
--------------------------------------	----------------------

Museale Sammlung der Inselepital-Stiftung (Insel)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin (80%)	Tanya Karrer, lic. phil. hist.
Hilfsassistentin (April – Dez., 40%)	Anouk Urwyler
Freiwilliger Mitarbeiter	David Sharp
Freiwilliger Mitarbeiter	Rolf Zimmermann
Freiwillige Mitarbeiterin	Silvia Hein-Bader
Freiwillige Mitarbeiterin	Olivia Sinon Rieder

Lehre Wissenschaftstheorie

Dozent (einmalige Pauschalentschädigung)	Raphael Scholl, Dr. med.
--	--------------------------

Universitätsbibliothek, Bibliothek Medizingeschichte

Bibliotheksleiter (100%)	Bruno Müller, lic.rer.soc., MAS IS
Rorschach-Archiv (20%)	Urs Germann, Dr. phil.

Freie Mitarbeiter ohne Lehrauftrag

Freier Mitarbeiter (Emeritus)	Marcel H. Bickel, Prof. Dr. phil. nat.
Freier Mitarbeiter (Institutsleiter 1985-2011)	Urs Boschung, Prof. Dr. med.
Freie Mitarbeiterin (Institutsleiterin 1977-1984)	Esther Fischer-Homberger, Prof. Dr. med.
Freier Mitarbeiter (Pharmaziegeschichte)	François Ledermann, Prof. Dr. pharm.
Freie Mitarbeiterin	Susi Ulrich-Bochsler, Dr. phil. nat.
Freier Mitarbeiter	Urs Germann, Dr. phil.

2. Aktivitäten

SNF-Projekt *Praxis des Bieler Arztes Caesar Adolph Bloesch (1804-1863)*

Vom 29.1. bis 10.5.2015 wurde im Neuen Museum Biel die Sonderausstellung „Das kranke Biel. Auf Arztvisite“ gezeigt. Die Ausstellung fusste auf dem SNF-Projekt und wurde in Zusammenarbeit mit dem IMG entwickelt. Zur Ausstellung erschien eine Begleitpublikation.

SNF-Projekt *Medical practice and international networks: Albert Schweitzer's Hospital in Lambarene, 1913-1965*

Am 10.-11. April fand der erste Workshop mit dem advisory board in Bern statt. Es nahmen teil: Walter Bruchhausen (Bonn), Wolfgang Eckart (Heidelberg), Nancy Rose Hunt (Ann Arbor, Michigan), Elisio Macamo (Basel), Laurence Monnais-Rousselot (Montréal), William H. Schneider (Indianapolis). Die Rückmeldungen und Empfehlungen waren wichtig für die Präzisierung der Fragestellungen und weiteren Schritte.

Das Projekt wurde am 88th annual meeting der American Association for the History of Medicine, Yale University, New Haven, 29.4-3.5.2015 vorgestellt wie auch an der Tagung «Albert Schweitzer and his principle of reverence for life in Gabon» am Institut Français in Libreville, 5.-6-9., die Dr. Mabika organisiert hatte.

Prof. Steinke, Dr. Mabika und Herr Zumthurn besuchten im September das Schweitzer-Spital in Lambarene. Dr. Mabika war vom April bis August als Visiting Scholar am Medical Humanities and Health Program und dem Arts and Humanities Institute der Indiana University in Indianapolis (Prof. William H. Schneider). Dr. Mabika und Herr Zumthurn führten Archivrecherchen in den USA, Frankreich und in Gabun durch.

SNF-Projekt *Vom Mutterkorn zu LSD*

Das Projekt ist am 1. Juli offiziell angelaufen. Nach Recherchen im Nachlass von Albert Hofmann im Institut für Medizingeschichte sowie im Firmenarchiv von Novartis und Interviews mit ehemaligen Mutterkornproduzenten wurde das Projekt im Rahmen des Seminars von Damir Skenderovic und François Gauthier „Drogues : Culture, religion, politique“ am 14. Oktober an der Universität Fribourg zur Diskussion gestellt. Am 20. Oktober stellte Beat Bächli das Projekt im Kolloquium „Philosophie und Wissenschaftsreflexion“ an der Leibniz Universität Hannover sowie am 14. November an der sogenannten Brezelkonferenz in Stuttgart vor. Die bei diesen Gelegenheiten erhaltenen Anregungen waren wichtig für die Präzisierung der Fragestellung sowie für die Erschliessung weiterer Quellenbestände.

SNF-Projekt *Online-Edition der Rezensionen und Briefe Albrecht von Hallers: Netzwerk der entstehenden Scientific Community*

Das im Mai 2014 von H. Steinke in Zusammenarbeit mit Martin Stuber, André Holenstein und Claudia Engler eingereichte Projekt wurde vom SNF im Rahmen eines zweistufigen Verfahrens positiv begutachtet und kann somit auf den 1.2.2016 in detaillierter Form eingereicht werden, um an der zweiten Bewerbungsrunde teilzunehmen. Voraussetzung des Projekts ist ein umfangreicher Umbau der Faust- in eine XML-Datenbank, die die kommentierte Editionen gemäss dem heutigen Standard der Text Encoding Initiative (TEI) ermöglicht. Die Burgergemeinde Bern hat im Dezember 2015 einer beantragten Defizitgarantie für diesen Umbau, der 2016-2018 vorgenommen werden soll, zugestimmt.

Forschungsprojekt *Arzt und Patient um 1730 – Albrecht Hallers Berner Praxisjournal*

Das Journal, ein von U. Boschung seit vielen Jahren bearbeitetes Thema, war von 2005 bis 2011 (mit Unterbrüchen) Gegenstand eines von Schweizerischen Nationalfonds finanzierten Projekts (Bearbeiter: H. Steinke). – Für die geplante Edition wurden 2015 in ersten Versionen der lateinische Text, die nach Patienten geordnete deutsche Übersetzung, die biographisch-genealogischen Angaben zu den Patienten sowie ein therapeutischer Index fertiggestellt (Bearbeiter: U. Boschung).

Tagungen, Workshops

H. Steinke organisierte gemeinsam mit Dr. Dr. Martina King das Münchenwiler Seminar der Universität Bern zum Thema „Medikalisierung der Gesellschaft“, Schloss Münchenwiler, 24.-25.4.2015

Am 12.6. wurde am Institut der 3. Workshop der Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheits- und Pflegegeschichte zum Thema "Geschichte der Gesundheitsberufe: ihre Lehre an den Schweizer Fachhochschulen" durchgeführt.

H. Steinke organisierte in Zusammenarbeit mit Alexandre Wenger die Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften in Fribourg zum Thema "Teaching Medical Humanities" (18.9.2015).

Weitere Veranstaltungen: vgl. Forschungsprojekt Albert Schweitzer Spital

Mitarbeit in der Medizinischen Fakultät und in verschiedenen Vereinigungen

H. Steinke ist Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften und Co-Chefredaktor von *Gesnerus. Swiss Journal of the History of Medicine and Sciences*. Er ist Mitglied der Ernennungs- und Habilitationskommission der Medizinischen Fakultät. Er vertritt die Medizinische Fakultät im Collegium Generale, in der Zentralen Bibliothekskommission (ZEBU) und der Archivkommission. H. Steinke ist Vorstandsmitglied der Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden und der Schweizerischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts. Er ist Präsident der Paul und Johanna Röthlisberger-Schmid-Stiftung, Stiftungsrat der Dr. Markus-Guggenheim-Schnurr-Stiftung für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, der Albrecht von Haller-Stiftung der Burggemeinde Bern, der Stiftung Dr. Edmund Müller (Beromünster), der Stiftung des Psychiatrie-Museums Bern und der Gustav Dubois-Stiftung. Als Berner Ordinarius ist er zugleich für den medizinhistorischen Unterricht an der Universität Basel verantwortlich.

3. Sammlungen

Archiv (Leitung: S. Hächler)

Das Archiv verzeichnete 14 Neueingänge, davon 1 Neueingang bei den Nachlässen, 3 Neueingänge bei den Archiven, 5 Ergänzungen/Nachträge zu bereits vorhandenen Nachlässen und Archiven. 3 Eingänge wurden an andere Institutionen weitervermittelt, weil das IMG entweder inhaltlich nicht der richtige Ort war oder die Materialien aus konservatorischen Gründen nicht übernommen werden konnten (audiovisuelle Objekte).

Besonders hervorzuheben ist die Übernahme des Archivs der SAMW. Nach Anleitung des IMG wurde von der SAMW vorgängig ein Grobinventar erstellt, auf dessen Basis eine Triage des Archivs vorgenommen wurde. Das als archivwürdig deklarierte Material (ca. 1800 Archiveinheiten wie Ordner und Schuber, d.h. ca. 750'000 Seiten) wird im IMG zwischengelagert. Dort wird es gegenwärtig von den zwei speziell geschulten Hilfsassistentinnen Mjryam Hostettler und Tamara Widmer für das Scanning aufbereitet. Die aufbereiteten Archiveinheiten werden von einer professionellen Firma gescannt, danach vom IMG kontrolliert und für die Langzeitarchivierung zubereitet. Im Berichtsjahr wurden gut zwei Drittel des Materials für das Scanning aufbereitet, gut die Hälfte gescannt und ein Viertel kontrolliert.

An 16 Nachlässen und 8 Archiven von Institutionen wurden grössere Arbeiten vorgenommen wie z.B. Inventarisierung, Umlagerung in archivtaugliche Materialien, Feinerfassung. Daneben wurden 24 weitere Archivmaterialien bearbeitet (Manuskripte, Fotografien, Druckgrafiken u.ä.).

Weitere Arbeiten betrafen die Beantwortung von Archivanfragen, Abklärungen zur Übernahme des Archivs der FMH sowie eines weiteren Archivs einer im medizinischen Bereich tätigen Institution, die Systematisierung und Digitalisierung der Ablieferungsunterlagen (Nachweisakten), den Beginn der Inventarisierung der Briefsammlung des IMG (im Berichtsjahr wurden fast 700 Briefe inventarisiert), mehrere Beratungen und Hilfestellungen für institutsnahe Personen und Institutionen in den Bereichen Archiv/Sammlung/Inventar/Ausstellung.

Objektsammlungen (Leitung: T. Karrer)

Das IMG betreute weiterhin die Sammlung im Auftrag der Inselehospital-Stiftung. Die Sammlungs-Verantwortliche Tanya Karrer und die freiwilligen Mitarbeiter wurden ab April unterstützt durch die Hilfsassistentin Anouk Urwyler (40%). Von Seiten des Inseleospitals waren neu Dr. Rolf Bürgin, Leiter Marketing und Dr. Falk Schimmann, Leiter Medizinstrategie, zuständig.

Das Jahr stand unter dem Zeichen des Umbaus der Murtenstrasse 40/42 für neue Laborräumlichkeiten. Ein Teil des bisherigen Hauptraums wurde für die Forschung benötigt, die MUSIS erhielt im Gegenzug weitere Räumlichkeiten und konnte sich auf insgesamt 930m² vergrössern, so dass Ende des Jahres ein Ausstellungsraum von 480m² sowie ein Büro und ein Lagerraum mit zwei Compactus-Anlagen zur Verfügung stand. Das Inselehospital ist beim Umbau den Wünschen der MUSIS grosszügig entgegengekommen und hat seine Mitarbeiter bei den dadurch entstehenden Arbeiten tatkräftig unterstützt. Die Umbau- und Einbauarbeiten waren Ende Jahr noch nicht ganz abgeschlossen.

Der unerwartete Umbau machte einige der eben erst ausgeführten Arbeiten zunichte, rief Unsicherheit hervor und nötigte den Mitarbeitern einige Geduld ab. Er verursachte aufwändiges Ausräumen, Einpacken, Verschieben, Auspacken, Entstauben und Einräumen von Objekten sowie unterschiedlichste Planungen betr. Umbau, Infrastruktur und Organisation. Der Umbau löste aber gleichzeitig einen neuen, spannenden Prozess aus. Es wurde klar, dass sich das ursprüngliche Projekt eines Begegnungsortes zentral auf dem Inselgelände mittelfristig nicht verwirklichen liess, dass die neuen Räumlichkeiten aber nun die Gelegenheit boten, die MUSIS als öffentliche museale Institution aufzustellen. In der zweiten Jahreshälfte wurden daher erste konzeptuelle Überlegungen für die Zukunft angestellt. Festgelegt wurde u.a., dass die Objektsammlung des IMG im Besitz der Universität bleiben, aber an die Murtenstrasse überführt werden soll. Die Universitätsleitung hat diesem Transfer zugestimmt. Der Umbau machte die vorübergehende Auslagerung des Büros in eine Baracke auf dem Inselgelände nötig (Juni-Oktober). Führungen und Ausleihen war im ganzen Jahr nur in kleinem Mass möglich, auch die Inventarisierung konnte wegen beschränktem Zugriff auf die Datenbank nur teilweise weitergeführt werden. Die wichtigste konservatorische Massnahme bestand im Auftrag an das Zürcher Moulagenmuseum, sämtliche gut 100 Wachsmoulagen auf der Basis eines 2014 erstellten Zustandsberichts zu restaurieren. Die Medizinische Fakultät hatte dafür auf Antrag von Prof. Borradori (Dermatologie) einen Beitrag von CHF 75'000 gesprochen.

Als Ergänzung zur schon bestehenden Berner pharmakognostischen Sammlung hat das Institut von der UCL School of Pharmacy, University of London (Prof. Michael Heinrich) eine reiche Drogensammlung erhalten. Sie wird im Moment inventarisiert und soll, wie die Berner Sammlung, mit den Bildern der Objekte auf der Internet-Seite des Instituts konsultiert werden können.

Die Sammlungs-Verantwortliche Tanya Karrer verliess uns auf Ende 2015. Sie hatte seit 2010 in der MUSIS gearbeitet und stand ihr ab 2012 als operative Leiterin vor. Wenn die Sammlung für die neue, herausfordernde Zukunft heute bestens aufgestellt ist, so dies ganz wesentlich Frau Karrers Verdienst. Wir danken ihr herzlich für Ihren langjährigen Einsatz.

4. Universitätsbibliothek, Bibliothek Medizingeschichte

Bibliothek (Bericht von Bruno Müller)

Das Wichtigste in Kürze

Im März 2015 hat Bruno Müller als Nachfolger von Pia Burkhalter das Amt als Bibliotheksleiter des Instituts angetreten. Die Hauptaufgabe im Jahr 2015 waren Vorarbeiten zur Einführung der ALEPH-Ausleihe.

Ausleihe / Benutzung

Im Verlaufe des Jahres 2015 wurden 329 Bibliotheksbesuche gezählt. 2014 waren es 567 Besucher. Dabei ist aber zu beachten, dass die Bibliothek in den Monaten Januar und Feb-

ruar jeweils nur montags geöffnet hatte und von Mitte Oktober bis Ende Dezember wegen Bibliotheksrevision und Schulungen nur auf Voranmeldung besucht werden konnte. Die Zahlen der Ausleihstatistik 2015 erfassen nur die externe Benutzung der Bibliothek. Die intensive interne Benutzung ist nicht eingerechnet.

Heimausleihen	493
Lesesaalausleihen	101
Fernleihe	
nehmend	32
gebend	34
Dokumenten-Lieferdienst	18
Telefonische Anfragen	47
Recherchen	21
Rückrufe / Mahnungen	85
Vorbestellungen / Verlängerungen	37
Total Einheiten	868

Katalogisierung

Statistik 2015

Neuzugänge aus Kauf	492 Titel
Neuzugänge aus Geschenken (Ausgeschiedene Bücher aus FBB, Lindenhospital und Institut für Pharmakologie)	668 Titel
Katalogisierung von Titeln für die HBSP	146 Titel
Separata	28 Titel
Total	1334 Titel

Per 31. Dezember 2015 waren insgesamt 84'257 Titel im IDS Katalog Basel/Bern mit Standort Medizingeschichte enthalten.

Einführung der ALEPH-Ausleihe

Obwohl der gesamte Buchbestand bereits elektronisch erfasst ist, wird die Ausleihe bisher manuell, das heisst mit dem Ausfüllen von Leihscheinen und dem Platzieren von Stellvertretern im Buchregal, abgewickelt. Dies hat den gravierenden Nachteil, dass für unsere Benutzer im Katalog nicht ersichtlich ist, ob ein Buch nun ausgeliehen ist oder nicht. Auch die automatische Generierung von Rückrufen und Mahnungen bei Medien mit ausgelaufener Leihfrist - wie dies bei elektronischer Ausleihe üblich ist - ist bisher nicht möglich.

Aus den oben genannten Gründen wurde beschlossen, die elektronische Ausleihe einzuführen.

Damit die ALEPH-Ausleihe wie geplant ab September 2016 eingeführt werden kann sind bereits im Berichtsjahr wichtige Vorarbeiten durchgeführt worden:

- Bedarfsabklärung: Entscheid für die Ausleihvariante mit ALEPH- Web-Selbstausleihe für Institutsangehörige
- Ausrüstung von rund 50'000 Büchern mit Barcodes: Für diese Arbeit waren in den Monaten Oktober bis Dezember drei studentische Hilfskräfte während insgesamt 25 Arbeitstagen beschäftigt.
- Teilweise Bestandsrevision: Rund 800 Signaturen waren nicht am Standort. Hier musste nachgeprüft werden, ob die Bücher tatsächlich nicht mehr vorhanden sind oder ob die Signaturen bei der Aufnahme der Katalogkärtchen falsch abgetippt wurden.

Neue Signaturschilder

Die alten Signaturschilder wurden noch mit Tusche beschriftet. Die neuen Signaturschilder werden nun elektronisch erfasst, was die Arbeit etwas erleichtert.

RDA/GND Schulungen

Der IDS Basel-Bern hat per Anfang 2016 gemeinsam mit den weiteren IDS-Verbänden den Wechsel auf das Katalogisierungsregelwerk RDA und auf die Normdatenbank GND vollzogen. Während insgesamt 18 obligatorischen Schulungstagen wurde das Bibliothekspersonal der UB Bern auf die Katalogisierung der Medien nach dem neuen Regelwerk vorbereitet.

Donatoren

Dr. Dr. med. Gerd Biesewig-Behrendt, Berlin – Prof. Esther Fischer-Homberger, Bern – Lindenhofspital Bern – Michael Imhof Verlag, Petersberg (DE) – Prof. Dr. Fritz Körner, Gümli- gen – Dr. Roland Walter Moser, Merzlingen – Dr. med. Martin Röthlisberger, Arosa – Prof. Ulrich Tröhler, Bern – Universität Heidelberg, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin – Universität Tübingen, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Prof. Dr. Urban Wiesing – Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Karl-Sudhoff-Institut, Prof. O. Riha – Universitätsbibliothek Bern, Fachbereichsbibliothek Bühlplatz – Universität Bern, Institut für Pharmakologie – Universität Bern Institut für Physiologie, Prof. Ph.D. Robert Weingart. Allen Donatoren sei für die wertvollen und geschätzten Zusendungen und Übergaben von Büchern und grösseren Bibliotheksbeständen herzlich gedankt.

Archiv und Sammlung Hermann Rorschach (Bericht von Urs Germann)

Auch in diesem Jahr wurden zahlreiche Forschende bei ihren Archiv- und Bibliotheksrecher- chen unterstützt, sei es vor Ort oder auf dem Korrespondenzweg. Die Literaturrecherche und -erschliessung wurde im gewohnten Umfang fortgesetzt. Die Erschliessung der 2013 über- nommenen Unterlagen wurde definitiv abgeschlossen. Mit Drittmitteln konnte ein handschrift- liches Tagebuch von Hermann Rorschach aus den Jahren 1919/20 transkribiert und der For- schung zugänglich gemacht werden. Eine Publikation zu dieser Quelle befindet sich in Vor- bereitung. Der konservatorische Zustand und die Benutzbarkeit des Archivs konnte durch punktuelle Massnahmen weiter verbessert werden.

Aus Sicht der Vermittlung war 2015 wiederum ein intensives Jahr. Zwischen Februar und Mai war ein Faksimile der zehn Originaltafeln im Palais de Tokyo in Paris zu sehen. Im Mai präsentierte der Archivverantwortliche das Rorschach-Archiv an der Jahrestagung des Ver- eins Archive der Psychoanalyse in Zürich. Im Juli hielt er im Rahmen des Begleitprogramms zu einer Ausstellung im Kunstmuseum Thun ein Referat mit dem Titel „Kleckse zwischen Wissenschaft und Kunst“. Ebenfalls erschien ein Katalogbeitrag zur Ausstellung des Muse- um im Lagerhaus in St. Gallen „Auf der Seeseite der Kunst: 175 Jahre Psychiatrische Klinik Münsterlingen“, der sich u. a. mit den wenig bekannten Patientenfotos aus Rorschachs Nachlass beschäftigte.

Weiter gepflegt wurde der Austausch mit der Internationalen Rorschach-Gesellschaft und dem Verlag Hans Huber / Hogrefe AG. Das Agreement zwischen den drei Partnern konnte im Berichtsjahr definitiv abgeschlossen werden.

5. Publikationen (gemäss BORIS, Bern Open Repository System, ohne Rezensionen)

Bächi, Beat (2015). *[Consumption and Control: How Vitamin C could become a Cure-All]*. *Therapeutische Umschau*, 72(7), pp. 463-468

Fischer-Homberger, Esther (August 2015). *Zum Kuhreihen*. Programmheft / OpernHäuser: die Oper in der Scheune, pp. 30-32.

Germann, Pascal (2015). *Constant or break? On the relations between human genetics and eugenics in the Twentieth Century*. *Therapeutische Umschau*, 72(7), pp. 457-462.

Germann, Pascal; Hartmann, Heinrich (2015). *Wissensgeschichtliche Perspektiven auf das Militär : eine Einleitung*. *Gesnerus*, 72(2), pp. 205-214.

Germann, Pascal (2015). *Mobilisierung des Blutes : Blutspendedienst, Blutgruppenforschung und totale Landesverteidigung in der Schweiz, 1940-1960*. *Gesnerus*, 72(2), pp. 289-313.

Germann, Pascal (2015). *Race in the making: Colonial Encounters, the Practice of Anthro- pometric Measurements and the Global Entanglements of Swiss Racial Science, 1900-1950*.

- In: Purtschert, Patricia (ed.) *Colonial Switzerland*. Cambridge Imperial and Post-Colonial Studies series (pp. 50-72). Basingstoke: Palgrave Macmillan
- Germann, Pascal (2015). *Zürich als Labor der globalen Rassenforschung: Rudolf Martin, Otto Schlaginhaufen und die physische Anthropologie, 1900-1950*. In: Kupper, Patrick (ed.) *Die Naturforschenden: auf der Suche nach Wissen über die Schweiz und die Welt, 1800-2015* (pp. 155-171). Baden: hier+jetzt
- Germann, Urs, Kampf dem Verbrechen. Kriminalpolitik und Strafrechtsreform in der Schweiz 1880–1950, Zürich: Chronos-Verlag, 2015 (289 S.).
- Germann, Urs, Sonderfall Verwahrung, in: Fink, Daniel; Schulthess, Peter (Hg.), *Strafrecht, Strafvollzug, Gefängnis*. Ein Handbuch zur Entwicklung des Freiheitsentzuges in der Schweiz, Bern 2015, S. 198–215.
- Germann, Urs, Travail moralisateur. Konfigurationen der Arbeit im modernen Strafvollzug, in: Bernet, Brigitta; Tanner, Jakob (Hg.), *Ausser Betrieb*. Metamorphosen der Arbeit in der Schweiz, Zürich 2015, S. 181–199.
- Germann, Urs, Bildermachen in der Anstalt. Überlegungen zur Produktion des Visuellen in der Psychiatrie um 1900, in: Luchsinger, Katrin; Dammann, Gerhard; Jagfeld, Monika; Salathé, André (Hg.), *Auf der Seeseite der Kunst*. Werke von Patientinnen und Patienten der Psychiatrischen Klinik Münstertal 1840–1940, Zürich 2015, S. 17–25.
- Ledermann, François (2015). *"Medicinisches-pharmazeutische Statistik": ein Schaffhauser Apotheker analysiert die pharmazeutische "Landschaft"*. Schweizer Apothekerzeitung / Journal suisse de pharmacie, 153(15), p. 24.
- Ledermann, François (2015). *Es ist die Martha-Seele, die meiner Seele vermählt ist: die Briefe von Alexander Tschirch an Martha Bernoulli 1896-1939*. Veröffentlichungen zur Pharmaziegeschichte: Vol. 13. Stuttgart: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft
- Ledermann, François (2015). *La "Pharmacopoea Helvetica" de 1865, premier formulaire officiel suisse*. Schweizer Apothekerzeitung / Journal suisse de pharmacie, 153(9), p. 34.
- Ledermann, François (2015). *Les rencontres de Berne sur "Les bibliothèques historiques": l'exemple de la pharmacie*. Revue d'histoire de la pharmacie, 103(385), pp. 124-126. Société d'Histoire de la Pharmacie
- Ledermann, François (2015). *Presentazione*. In: Villano, Raimondo (ed.) *Musei e Raccolte di Farmacia*. Un'eco del passato coesistente catalisi nel presente per un adeguato riscatto evolutivo in futuro. Roma: Chiron
- Ledermann, François; Schneider, Sarah Vanessa (2015). *Der Almanach oder Taschenbuch für Scheidekünstler und Apotheker*. Schweizer Apothekerzeitung / Journal suisse de pharmacie, 153(2), p. 22.
- Ledermann, François (2015). *Salerno, Milano, Berna, tre tappe del Regimen Sanitatis della Biblioteca storica della farmacia svizzera*. Atti e memorie dell'Accademia Italiana di Storia della Farmacia, 32, pp. 216-221. Accademia Italiana di Storia della Farmacia, Padova
- Ledermann, François (2015). *Wie jedes Jahr ein Bilderschatz : der deutsche Apotheker-Kalender*. Schweizer Apothekerzeitung / Journal suisse de pharmacie, 153(1), p. 14.
- Mabika, Hines (2015). *Histoire de la santé publique et communautaire en Afrique : le rôle des médecins de la mission Suisse en Afrique du sud*. Gesnerus, 72(1), pp. 135-158.
- Mabika, Hines (2015). *La pratique médicale du docteur Albert Schweitzer*. In: Wirrmann, Benoît (ed.) *Albert Schweitzer*. Entre les lignes. Strasbourg: Bibliothèque nationale et universitaire de Strasbourg
- Mabika, Hines (October 2015). *Joseph Ndolo und die Treue zum "Grand Docteur" aus Lambarene*. Berichte aus Lambarene, 120, pp. 8-11. Schweizer Hilfsverein für das Albert-Schweitzer-Spital in Lambarene
- Steinke, Hubert (2015). *William Harvey revisited*. Therapeutische Umschau, 72(7), pp. 421-427.

Steinke, Hubert (2015). *Die Arztpraxis von Cäsar Adolph Bloesch (1804-1863). Ein Forschungsprojekt*. In: Atzl, Isabel; Klaas, Philipp (eds.) *Das kranke Biel. Auf Arztvisite um 1850* (pp. 34-37). Biel/Bienne: NMB Neues Museum Biel

Steinke, Hubert (2015). *Gute alte Zeiten? Die Arztpraxis früher und heute*. In: Atzl, Isabel; Klaas, Philipp (eds.) *Das kranke Biel. Auf Arztvisite um 1850* (pp. 10-15). Biel/Bienne: NMB Neues Museum Biel

Steinke, Hubert; Barras, Vincent; Condrau, Flurin (eds.) (2015). *Therapeutische Umschau. Geschichte der Medizin, 72(7)*.

Steinke, Hubert; Klaas, Philipp; Unterkircher, Alois (2015). *Daily business. The organization and finances of doctor's practices*. In: Dinges, Martin; Jankrift, Kay Peter; Schlegelmilch, Sabine; Stolberg, Michael (eds.) *Medical practice, 1600-1900. Physicians and Their Patients*. *Clio medica*: Vol. 96 (pp. 71-98). Leiden: Brill

Ulrich-Bochsler, Susi; Schultz, Michael; Rüttimann, Domenic (2015). *Leiden und Sterben eines Neugeborenen aus Madiswil, Kt. Bern - eine Fallstudie*. In: Kory, Raimar (ed.) *Lebenswelten von Kindern und Frauen in der Vormoderne. Paläowissenschaftliche Studien*: Vol. 4 (pp. 337-349). Berlin: Curach bhán publications

6. Dissertationen

Minder, Thomas: „Gesundheits-Nachrichten“. Eine Untersuchung der alternativmedizinischen Monatszeitschrift von Alfred Vogel, 1945-1985, 90 S. Dr. med. Bern 2015 (Leitung: H. Steinke)

von Rohr, Felix: Jakob Klaesi (1883-1980) als klinischer Psychiater. Ein Literaturbericht. 139 S. Dr. med. Bern 2015 (Leitung: U. Boschung)

7. Lehre und Vorträge

Bächi, B.: „Mutterkorn, Albert Hofmann und LSD. Eine Projektskizze“, Universität de Fribourg, 14. 10. 2015

Bächi, B.: „Vom Mutterkorn zu LSD: Zur Materialität von lokalem und globalem Wissen in der landwirtschaftlichen, industriellen und wissenschaftlichen Produktion psychotroper Stoffe“, Hannover, 20. 10. 2015:

Bächi, B.: Vom Mutterkorn zu LSD: Zur Materialität psychotroper Stoffe, Robert Bosch-Institut für Geschichte der Medizin, Stuttgart, 14. 11. 2015.

Bickel, M.: Kampf der Frauen um Eintritt in die Medizin (1850-1914), Seniorenuniversität Bern, 24.04.2015.

Fischer-Homberger, E.: "Madeleine – ein Fall von religiösem Wahnsinn. Pierre Janet und die Psychologie der Mystik, Fortbildung Psychiatrische Regionalspital Langenthal, 20.8.2015

Fischer-Homberger, E.: „Wir glauben an die Personenwaage und an das Thermometer nicht anders als an die Vorsehung.“ Pierre Janet (1936)" Zyklus „Messen in der Psychiatrie“, Burgdorf, 2.12.2015

Germann, P.: Technologien der Sauberkeit. Eine Geschichte der Spitalhygiene im 19. Jahrhundert, Referat am Hämodialyse Anwenderseminar, B. Braun Medical AG, Sempach, 24.11.2015

Germann, P.: Gastkommentar zu studentischen Posterpräsentationen im Modul „Medizingeschichte“ von Iris Ritzmann und Eberhard Wolff, Medizinische Fakultät der Universität Zürich, HS 2015, 8.12.2015.

Germann, P.: 4 Vorlesungen Public Health, Hochschule für Gesundheit Fribourg, November 2015.

Germann, U.: Blick in die Vergangenheit im Bereich Hören. Referat anlässlich der Vorstellung des Audiopädagogischen Dienstes Solothurn, Oensingen, 2.9.2015.

Germann, U.: Klecksereien zwischen Kunst und Wissenschaft. Referat im Begleitprogramm zur Ausstellung von Christian Andersson From Lucy with Love, Kunstmuseum Thun, 15.7.2015.

Germann, U.: «... so sind nun heute viele Analytiker ausser Stande zu verstehen, dass der psychischen Leistung [...] auch eine Form eignet.» Hermann Rorschach und die Psychoanalyse im Spiegel seines Nachlasses. Referat auf der 4. Wissenschaftliche Konferenz des „Archivs zur Geschichte der Psychoanalyse“, Zürich, 16.5.2015.

Germann, U.: Geschichte der Institutionalisierung von Menschen mit Behinderungen (3 Stunden/Semester, März und Oktober 2015), Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule Soziale Arbeit.

Ledermann, F.: Salerno, Milano, Berna, tre tappe del Regimen Sanitatis della Biblioteca storica della farmacia svizzera. Congresso nazionale dell'Accademia italiana di storia della farmacia, Milano, 30.5.2015.

Ledermann, F.: Poster: Stiftung „Historische Bibliothek der Schweizer Pharmazie“ Fondation « Bibliothèque Historique de la Pharmacie Suisse ». 42. Internationaler Kongress für Geschichte der Pharmazie, Istanbul, 8.-11.9.2015.

Ledermann, F.: Das Institut für Geschichte der Pharmazie der Universität Marburg im Spiegel einer internationalen Betrachtung, Festveranstaltung zum 50. Geburtstag des Institutes für Geschichte der Pharmazie, Marburg, 6.-7.11. 2015.

Ledermann, F.: Vorlesung „Meilensteine der Pharmazie“. Einführung in die pharmazeutische Praxis, FS 2015 für die Pharmaziestudierenden.

Mabika, H.: Medical Practice and International Networks a Swiss National Foundation Funded project based at the University of Bern. Project presentation at Indiana University Medical Humanities, Indianapolis, 27.4. 2015.

Mabika, H.: Medical Practice and International Networks: Albert Schweitzer Hospital of Lambarene, 1913-1965“, 88th annual meeting of the American Association for the History of Medicine, Yale University, New Haven, 29.4-3.5.2015

Mabika, H.: Women, Medicine, and Power at the Albert Schweitzer's hospital of Lambarene, French Colonial Historical Society annual Conference, Binghamton University, NY, 8.5.2015.

Mabika, H.: Albert Schweitzer, the Scholar, Presentation based on Schweitzer's book *Out of my life and thought*, Indianapolis, IN, USA, 14.5.2015.

Mabika, H.: Practicing Medicine in the 20th-Century Africa: Albert Schweitzer hospital of Lambarene, Lecture at Indiana University Center for Global Health (Internists MD), Indianapolis, 18.6.2015.

Mabika, H.: Reading *On the Edge of the Primeval Forest. Accounts and Reflections of a Medical Doctor in French Equatorial Africa*, Indiana School of Medicine (4th-Year Students), Indianapolis, 7.7. 2015.

Mabika, H.: Albert Schweitzer of Lambarene and the United States of America: Philanthropy, Networks, and Medicine, Indiana Univ. Arts and Humanities Inst., Indianapolis, 13.8.2015.

Mabika, H.: Docteur Schweitzer et son principe du respect de la vie au Gabon, Introductory paper, Colloque: Dr. Albert Schweitzer au Gabon: l'Homme, son Temps et le Respect de la Vie, Institut Français du Gabon, Libreville, 8.9.9.2015.

Steinke, H.: Bern, 1. SJ Medizin: Wahlpraktikum: Was ist ein Arzt/eine Ärztin?

Steinke, H.: Bern, 1. SJ Medizin: Vorlesung: Ärztliche Ethik vom hippokr. Eid bis heute

Steinke, H.: Bern, 1. SJ Medizin: VL: Geschichte des Tierversuchs: Ethik in der Forschung

Steinke, H.: Bern, 1. SJ Medizin: VL: Was ist Medizin? Die Perspektive der Medical Humanities.

Steinke, H.: Bern, 1. SJ Medizin: VL: Medikalisierung – Medizin ohne Grenzen?

Steinke, H.: Bern, 2. SJ Medizin: Vorlesung: Hirnforschung: Geschichte, Trends

Steinke, H.: Bern, 2. SJ Medizin: Vorlesung: Die Geschichte der anatomischen Sektion

Steinke, H.: Bern, 5. SJ Medizin: Vorlesung: Wie dachte und denkt die Medizin? Die Geschichte der medizinischen Konzepte

Steinke, H.: Bern, 5. SJ Medizin: Vorlesung: Meilensteine der Berner Medizin

Steinke, H.: Bern, 5. SJ Medizin: Vorlesung: Wie dachte und denkt ein Arzt? Die Praxis zwischen Lehrbuchwissen und ärztlicher Erfahrung (2h)

Steinke, H.: Bern, 5. SJ Medizin: Vorlesung: Geschichte des ärztlichen Berufs

Steinke, H.: Bern, 5. SJ Medizin: Vorlesung: Geschichte der ärztlichen Spezialisierung

Steinke, H.: Basel, 1. SJ Medizin: VL: Das wandelnde Verhältnis zwischen Arzt und Patient

Steinke, H.: Basel, 1. SJ Medizin: Themenhalbtage: Umgang mit Verstorbenen

Steinke, H.: Basel, 2. SJ Medizin: Vorlesung: Geschichte der Evidence based medicine

Steinke, H.: Basel, 2. SJ Medizin: Vertiefungsmodul: Schul- und Komplementärmedizin: gestern und heute

Steinke, H.: Basel, 3. SJ Medizin: Vorlesung: Die Geschichte des Diabetes

Steinke, H.: Basel, 3. SJ Medizin: Vertiefungsmodul: Die Arzt-Patient-Beziehung im Wandel

Steinke, H., Fribourg, 1. SJ Medizin: Vorlesung: Was ist eine wiss. Entdeckung? (2h)

Steinke, H., Fribourg, 1. SJ Medizin: Vorlesung: Was ist eine Krankheit? (2h)

Steinke, H., Fribourg, 1. SJ Medizin: Vorlesung: Körpergeschichte I: Die anatomische Sektion; Körpergeschichte II: Wahrnehmung und Veränderung des Körpers (2h)

Steinke, H.: Ein ewiges Gesetz? Zur Geschichte der ärztlichen Schweigepflicht, 16. forumsante.ch, 8.2.2015, Hotel Bellevue Bern

Steinke, H.: Gute alte Zeiten? Die Arztpraxis früher und heute, Neues Museum Biel, 4.3.2015

Steinke, H.: Medikalisierung der Gesellschaft – historische Reflexionen, Münchenwiler Seminar der Universität Bern, 24.-25.4.2015

Steinke, H.: Practicing Humanitarian Medicine (Chair of Panel), 88th annual meeting of the American Association for the History of Medicine, Yale University, New Haven, 29.4-3.5.2015

Steinke, H.: Die Zahmedizin im Wandel der Zeit, 101 Jahre Schulzahnmedizinischer Dienst Bern, 8.6.2015

Steinke, H.: Was man aus der Geschichte lernen könnte... Ethik am Abend: Zum Paradigmenwechsel in der Medizin, Inselspital Bern, 17.6.2015

Steinke, H.: Albert Schweitzer und die Medizin im Spital von Lambarene, Zentralbibliothek Zürich, 13.8.2015

Steinke, H.: Kann man „Ethik“ verbindlich machen? Die Kodifizierung in der Medizinethik aus historischer Perspektive. Ethik-Weiterbildung, Universitätsklinik Basel, 26.8.2015

Steinke, H.: L'éthique médicale: un approche historique, Colloque Dr. Albert Schweitzer au Gabon: l'Homme, son Temps et le Respect de la Vie, Libreville, 8.9.2015

Steinke, H.: Gibt es Mythen in der Medizin?, Suva/SGTV Tagung „Mythen in der Medizin“, Verkehrshaus der Schweiz, Luzern, 14.10.2015

Steinke, H.: Albert Schweitzer als Arzt, Medizingeschichte im Gespräch, Universität Bonn, 30.11.2015

Ulrich-Bochsler, S.: Was sagen menschliche Skelette aus? Kinderuniversität Winterthur, 14. Januar 2015.

Zumthurn, T.: „Medical Practice and Networks at the Albert Schweitzer Hospital of Lambarene, 1913-1965.“ 88th annual meeting of the American Association for the History of Medicine, Yale University, New Haven, 29.4-3.5.2015

Zumthurn, T.: „Contradictions of Ethics and Aesthetics in Medical Practices at Albert Schweitzer's Hospital in Lambarene, Gabon, 1913-1965“, European Conference for African Studies, Paris, 8.7.2015

Zumthurn, T.: „Medical Practices at Albert Schweitzer's Hospital in Lambarene, Gabon, 1913-1965“. Postgraduate Medical Humanities Conference, Exeter, 21.7.2015

Zumthurn, T.: « Les pratiques médicales de l'hôpital Albert Schweitzer au contexte Africain, 1913-1965. » Colloque: Dr. Albert Schweitzer au Gabon: l'Homme, son Temps et le Respect de la Vie, Institut Français du Gabon, Libreville, 8.9.9.2015

8. Medizinhistorische Runde

Seit Herbst 2014 widmet sich die Runde nicht mehr einem übergeordneten Thema, sondern aktuellen Forschungen in der Medizingeschichte.

Frühjahr 2015

3. März: Reinheitsgebote und Aussatzpraktiken. Stadt und Lepra im spätmittelalterlich-frühneuzeitlichen Nürnberg

PD Dr. phil. Fritz Dross, Inst. für Geschichte und Ethik der Medizin, Univ. Erlangen-Nürnberg

14. April: Behinderung als Konstrukt? Eine Auswertung von Bittschriften des 18. Jahrhunderts zu einer zentralen Frage der Disability History

Prof. Dr. med. et lic. phil. Iris Ritzmann, Titularprofessorin für Medizingeschichte, Univ. Zürich

19. Mai: Briefe, fiktive Reisen und eine Fastnachtzeitung. Schreiben in der Waldau um 1900

Dr. sc. Martina Wernli, Institut für deutsche Sprache und Literatur, Université de Neuchâtel

26. Mai: Experimentalisierungen des Innern: Frühe LSD-Versuche in der Schweizer Psychiatrie

Dr. des. Magaly Tornay, Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Univ. Zürich

2. Juni: Von der Psychiatrie ins Kinderheim. Das Beispiel der Kinderbeobachtungsstation in Innsbruck 1954-1987

Prof. Dr. phil. Elisabeth Dietrich-Daum, Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, Universität Innsbruck

Herbst 2015

13. Oktober: Kopf und Körper: die Leibesbeschaffenheit von Bernern und Bernerinnen im 18. Jahrhundert

Dr. phil. Norbert Furrer, Historisches Institut, Universität Bern

20. Oktober: Das Stärkungsmittel Höhensonne. Lichtmedizin zwischen Gebirge und Grossstadt, 1890-1950

Dr. phil. Niklaus Ingold, Lehrstuhl für Medizingeschichte, Universität Zürich

3. November: Experimentieren und therapieren. August Forels Anwendung des Hypnotismus in der Klinik (1879-1898)

Dr. phil. Mirjam Bugmann, Zürich

17. November: Vom Aids- zum Präventionskörper? HIV/Aids und New Public Health in der Schweiz, 1980-2000

Dr. phil. Peter-Paul Bänziger, Departement Geschichte, Universität Basel

1. Dezember: Das Soll und Haben ärztlicher Buchführung. Aufschreibetechniken und ökonomische Wissenspraktiken in der Medizin

Dr. phil. Axel Hüntelmann, Institut für Geschichte und Ethik in der Medizin, Charité Berlin

9. Dank

Allen, die die Arbeit des Instituts im Jahr 2015 unterstützt haben, sei herzlich gedankt, namentlich

der Inselspital-Stiftung für die gute und langfristige Zusammenarbeit,
den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
den Geldgebern unserer verschiedenen Projekte und
den Donatoren von Büchern und Sammlungsobjekten.

Bern, im Juni 2016

Hubert Steinke